



Polizeiinspektion Haßfurt

Heideloffplatz 14 ✧ 97437 Haßfurt

Polizeiinspektion Haßfurt ✧ Heideloffplatz 14 ✧ 97437 Haßfurt

Verteiler:

- örtliche Presse
- PI Ebern

<i>Ihr Zeichen</i>	<i>Ihre Nachricht vom</i>	<i>Unser Zeichen</i>	<i>unsere Nachricht vom</i>	<i>Datum</i>
		3611		
		Sachbearbeiter	Durchwahl	
		Belz, PHK	09521/927-150	28.02.2012

1. Kriminalitätsentwicklung 2011 im Bereich der Polizeiinspektion Haßfurt

1.1. Gesamtbereich

Im Jahr 2011 wurden im Bereich der Polizeiinspektion Haßfurt

2201 Straftaten nach dem Strafgesetzbuch und dem Nebenstrafrecht statistisch erfasst.

1.1.1. Entwicklung

Gegenüber 2010 hat die polizeilich registrierte Kriminalität im Berichtsjahr

um 226 Fälle (9,3 %)

abgenommen.

Im 5-Jahresvergleich, also gegenüber 2007, beträgt die Abnahme 172 Fälle oder 7,3 %.

Jahr	Erfasste Fälle	Jährliche Veränderung	
		Fälle	in %
2007	2373		
2008	2681	308	13,0
2009	2272	-409	-15,3
2010	2427	155	6,8
2011	2201	-226	-9,3

1.1.2. Einwohnerzahl und Kriminalität

Die Bevölkerung im Bereich der Polizeiinspektion Haßfurt nahm

von 2010 mit 65.502 Einwohnern (Stand 31.12.2009)
bis 2011 mit 64.886 Einwohnern (Stand 31.12.2010)

um 616 Einwohner oder
um 0,94 % ab.

Die Häufigkeitszahl (HZ) sank im 5-Jahresvergleich.

Häufigkeitszahl = $\frac{\text{Straftaten} \times 100000}{\text{Einwohner}}$

Jahr	2011	2010	2009	2008	2007
Häufigkeitszahl	3392	3725	3464	4057	3569

1.1.3. Kriminalitätsstruktur

Die Struktur der Kriminalität wird im Wesentlichen von folgenden Deliktsarten geprägt:

Delikt	Anzahl	%-Anteil an Straftaten insgesamt
Diebstahl insgesamt	601	27,3%
davon		
~ einfacher Diebstahl	426	19,4%
~ schwerer Diebstahl	175	8,0%
Sonstige Straftatbestände gem. StGB	618	28,1%
daraus		
~ Sachbeschädigung	329	14,9%
~ Vermögens- und Fälschungsdelikte	322	14,6%
~ Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	453	20,6%
daraus		
~ einfache Körperverletzung	287	13,0%

1.1.4. Gesamtaufklärung

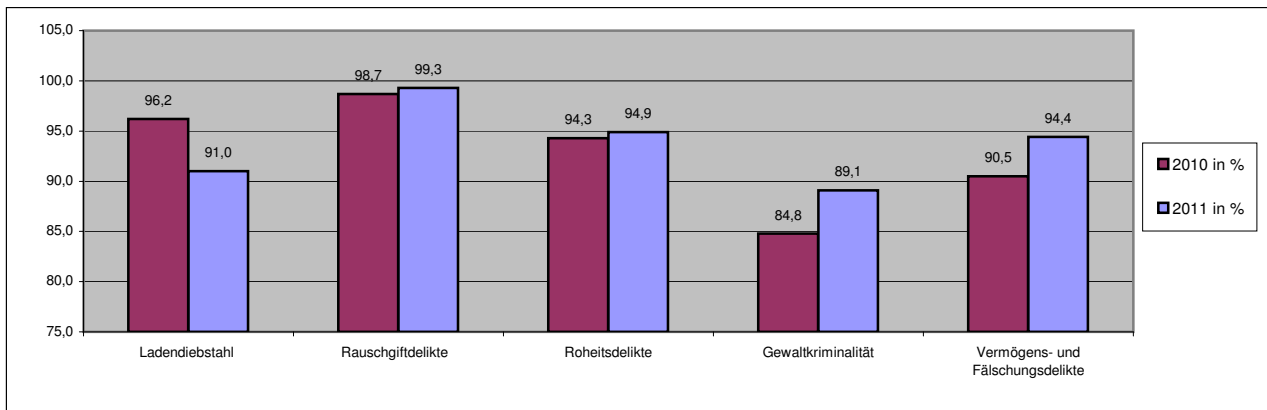
Von den im Berichtsjahr erfassten 2201 Straftaten konnten 1532 geklärt werden, das sind

69,60%

Das entspricht einer Zunahme der Aufklärungsquote von einem %-Punkt im Vergleich zu 2010.

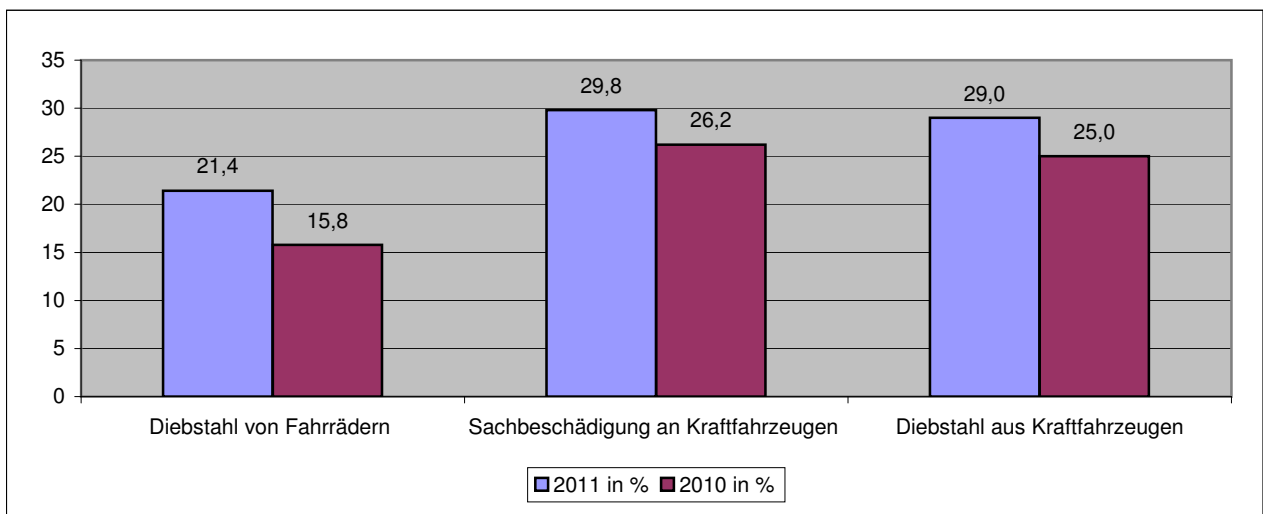
Hohe Aufklärungsquoten konnten bei folgenden Delikten erzielt werden:

	2011 in %	2010 in %
Ladendiebstahl	91,0	96,2
Rauschgiftdelikte	99,3	98,7
Roheitsdelikte	94,9	94,3
Gewaltkriminalität	89,1	84,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	94,4	90,5



Niedrige Aufklärungsquoten sind dagegen bei folgenden Delikten zu verzeichnen:

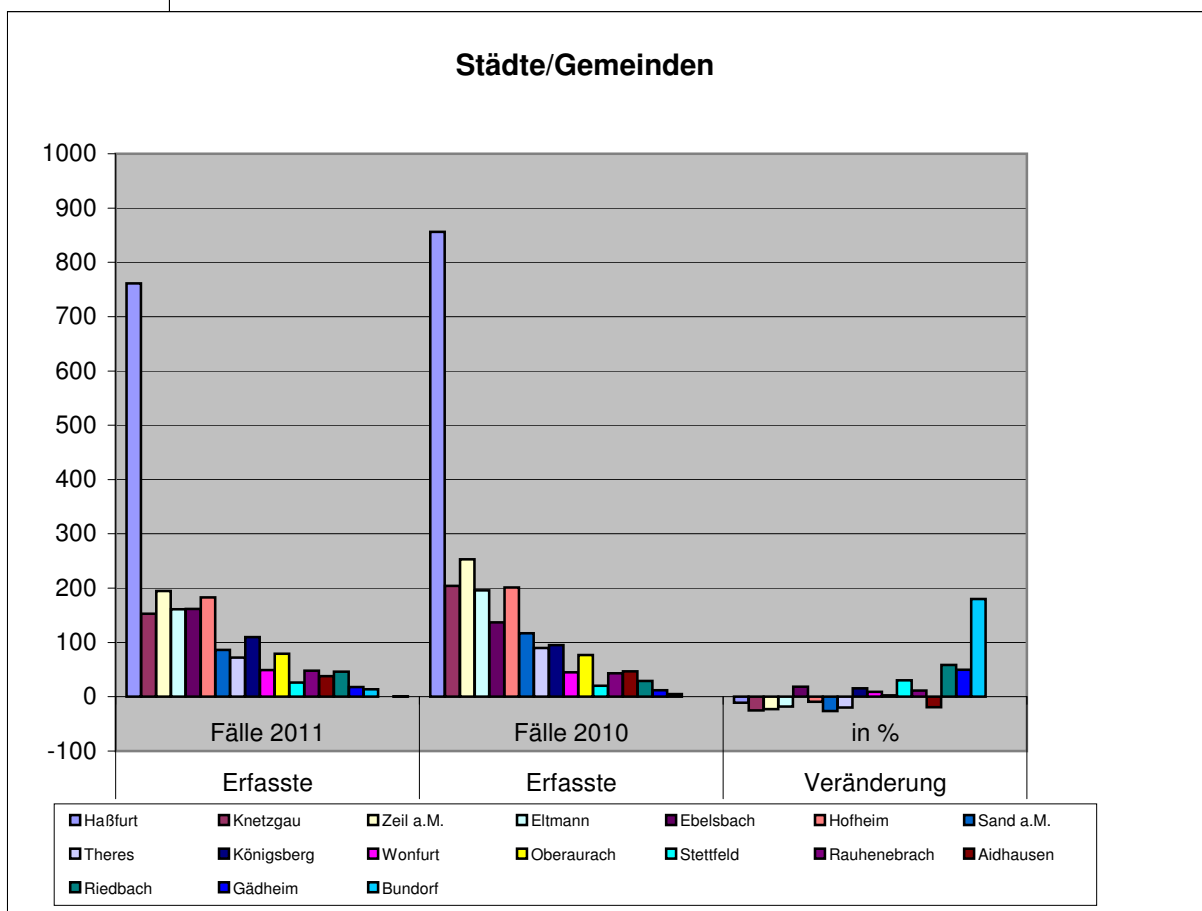
	2011 in %	2010 in %
Diebstahl von Fahrrädern	21,4	15,8
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	29,8	26,2
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	29,0	25,0



2. Städte/Gemeinden

Entwicklung 2011 zu 2010

Städte/ Gemeinden	Erfasste Fälle 2011	Erfasste Fälle 2010	Veränderung in %	Aufklärung 2011 in %	Aufklärung 2010 in %	Veränderungen in %-Punkten
Haßfurt	761	856	-11,1	71,0	69,3	1,7
Knetzgau	153	204	-25,0	58,8	69,1	-10,3
Zeil a.M.	195	253	-22,9	74,9	67,6	7,3
Eltmann	161	196	-17,9	67,7	73,5	-5,8
Ebelsbach	162	137	18,2	76,5	71,5	5,0
Hofheim	183	201	-9,0	74,3	75,6	-1,3
Sand a.M.	86	117	-26,5	66,3	57,3	9,0
Theres	72	90	-20,0	55,6	65,6	-10,0
Königsberg	110	95	15,8	70,0	63,2	6,8
Wonfurt	49	45	8,9	59,2	55,6	3,6
Oberaurach	79	77	2,6	82,3	66,2	16,1
Stettfeld	26	20	30,0	61,5	80,0	-18,5
Rauhenebrach	48	43	11,6	75,0	67,4	7,6
Aidhausen	38	47	-19,1	60,5	63,8	-3,3
Riedbach	46	29	58,6	69,6	65,5	4,1
Gädheim	18	12	50,0	5,6	50,0	-44,4
Bundorf	14	5	180,0	78,6	80,0	-1,4



3. Ermittelte Tatverdächtige

Im Zusammenhang mit der Aufklärung von 1532 Straftaten hat die Haßfurter Polizei 1143 Tatverdächtige ermittelt, das sind 5,4 % weniger als im Vorjahr.

2011	2010	Veränderung in %
1143	1208	-5,4

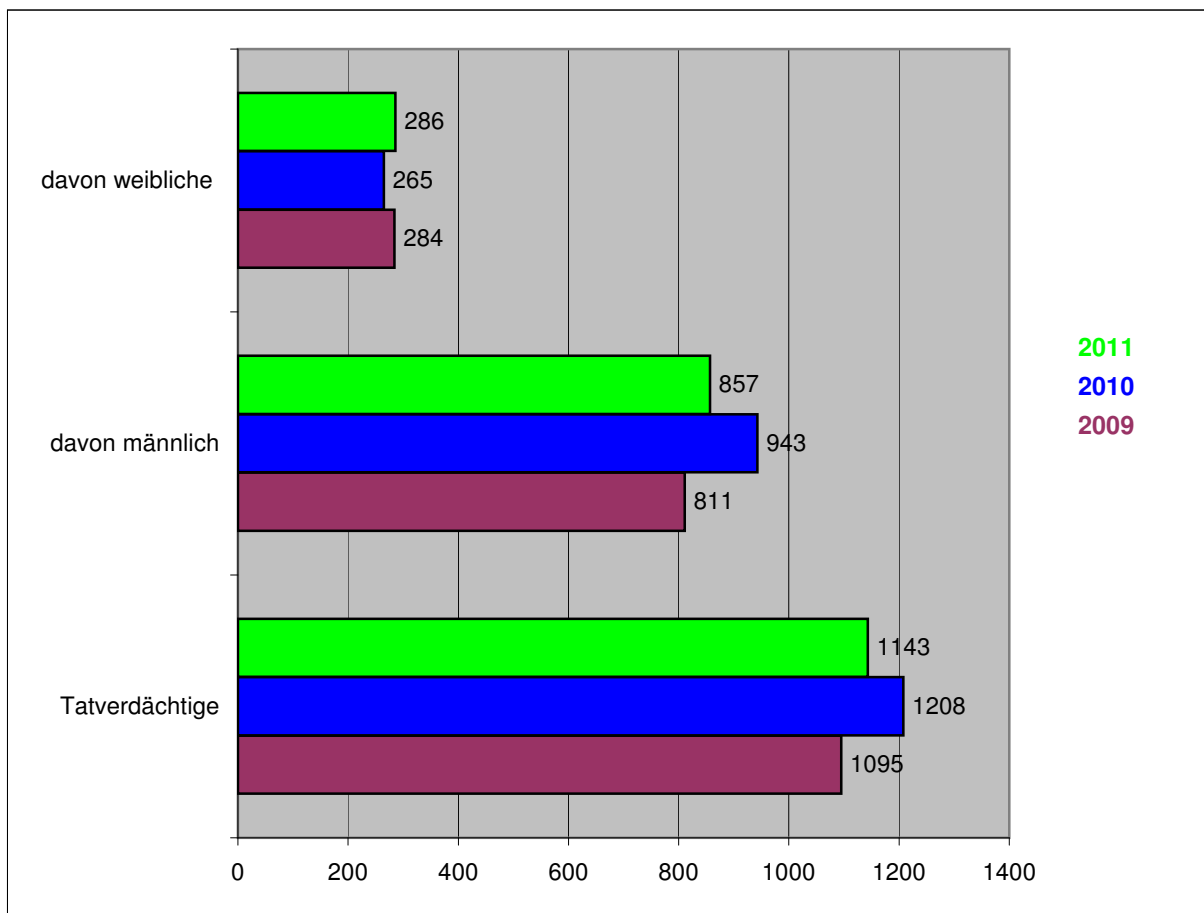
3.1. Geschlechtsstruktur

Von den 1143 ermittelten Tatverdächtigen waren 857 oder 75,0 % männlichen und 286 oder 25,0 % weiblichen Geschlechts.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der männlichen Tatverdächtigen um 86 oder 9,11 % abgenommen und die der weiblichen um 21 oder 2,2 % zugenommen.

Entwicklung des Anteils der männlichen und weiblichen Tatverdächtigen:

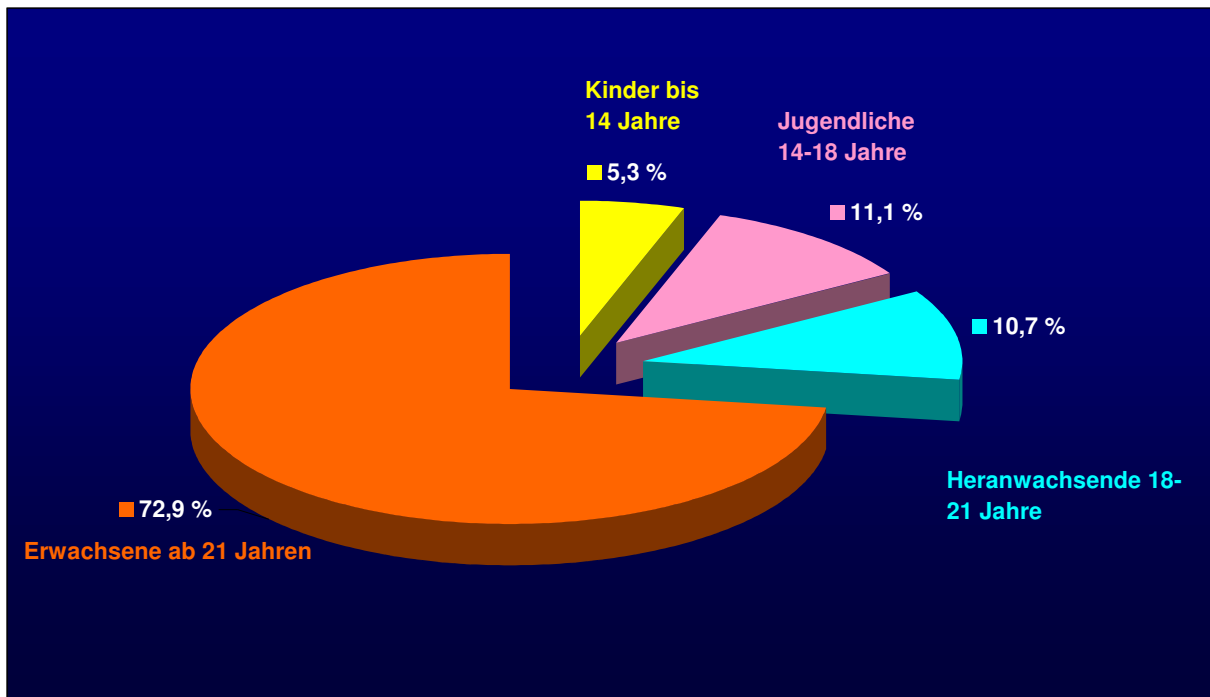
Jahr	Tatverdächtige	davon männlich	davon männlich	davon weibliche	davon weiblich
2009	1095	811	74,1	284	25,9
2010	1208	943	78,1	265	21,9
2011	1143	857	75,0	286	25,0



3.2. Altersstruktur der Tatverdächtigen

Die ermittelten Tatverdächtigen verteilen sich auf folgende Altersgruppen:

Insgesamt ~männlich ~weiblich	Anzahl	Tatverdächtige %-Anteil in der Altersgruppe ~ insgesamt ~männlich ~weiblich	%-Anteil der Gruppe der Tatverdächtigen ~insgesamt ~männlich ~weiblich
Kinder bis 14 Jahre:	61	100,0 %	5,3 %
~männlich	43	70,5 %	3,8 %
~weiblich	18	29,5 %	1,6 %
Jugendliche 14-18 Jahre:	127	100,0 %	11,1 %
~männlich	96	75,6 %	8,4 %
~weiblich	31	24,4 %	2,7 %
Heranwachsende 18-21 Jahre:	122	100,0 %	10,7 %
~männlich	93	76,2 %	8,1 %
~weiblich	29	23,8 %	2,5 %
Erwachsene ab 21 Jahren:	833	100,0 %	72,9 %
~männlich	625	75,0 %	54,7 %
~weiblich	208	25,0 %	18,2 %



3.3. Jugendkriminalität

Nachfolgend werden die von der Altersgruppe bis unter 21 Jahren "bevorzugten" Delikte mit ihrem Anteil an allen Tatverdächtigen des gleichen Delikts aufgezeigt:

Deliktschwerpunkte	2011		2010		Veränderung in %
	Anzahl (TV unter 21 J.)	%-Anteil an allen TV	Anzahl (TV unter 21 J.)	%-Anteil an allen TV	
Straftaten insgesamt	310	27,1	327	27,1	0
~Diebstahl	68	5,9	79	7,2	1,3
~Körperverletzung	88	7,7	90	7,5	0,2
~Sachbeschädigung	28	2,4	38	3,1	0,7

3.4. Nichtdeutsche Tatverdächtige

Unter den 2011 im Bereich der Polizeiinspektion Haßfurt ermittelten 1143 Tatverdächtigen waren 120 Nichtdeutsche, das sind 27,66 % mehr als im Vorjahr.

4. Entwicklung ausgewählter Straftaten und Straftatengruppen

Straftaten	2011		2010		2009	
	Fälle	geklärt	Fälle	geklärt	Fälle	geklärt
insgesamt	2201	69,6 %	2427	68,6 %	2272	64,0 %
Gewaltkriminalität	64	89,1 %	79	84,8 %	60	88,3 %
darunter gefährliche und schwere Körperverletzung	56	91,1 %	70	85,7 %	49	89,8 %
Diebstahlsdelikte	601	39,8 %	631	36,9 %	667	40,5 %
davon LaDi	100	91,0 %	79	96,2 %	119	96,6 %
Diebstahl aus Kfz	31	29,0 %	36	25,0 %	50	30,0 %
Vermögens- und Fälschungsdelikte	322	94,4 %	380	90,5 %	379	79,4 %
Schabeschädigung	329	29,5 %	377	29,7 %	367	21,5 %
Rauschgiftdelikte	143	99,3 %	157	98,7 %	85	97,6 %

5. Kriminalitätsentwicklung

In der Gesamtbetrachtung zieht die Haßfurter Polizei eine positive Bilanz. Die Zahl der im Jahr 2011 registrierten Straftaten liegt deutlich unter dem Vorjahresniveau und nimmt im 5-Jahresvergleich den niedrigsten Stand ein. Zugleich konnte die Aufklärungsquote gesteigert werden. In Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei Schweinfurt und insbesondere mit der Einrichtung einer dienststellenübergreifenden Ermittlungskommission begegnete die Polizei in der Region Main/Rhön einer Einbruchserie. Mehrere Täter, die - seit August 2011 - Einbrüche im Bereich Haßberge bis Coburg sowie vom nördlichen Landkreis Schweinfurt bis Bad Königshofen begangen hatten, konnten - teilweise auf frischer Tat, teilweise nach intensiver Ermittlungsarbeit - überführt werden.

Förg
Erster Polizeihauptkommissar